



Liebes Röhrliberg-Team

Der erste Teil des Energieprojekt (**1. Energiewissen erarbeiten**) mit diversen Linie-e Veranstaltungen im Schulhaus und auf dem Kleinwasserkraftwerk Cham wird bis Anfang Dezember abgeschlossen sein. Ich danke euch vielmals für euren Einsatz und möchte hiermit auch allen Schüler:innen ein grosses Dankeschön für ihr engagiertes Mitarbeiten aussprechen! Wir haben ganz tolle Klassen und Schüler:innen bei euch im Schulhaus kennenlernen dürfen.

In diesem Schreiben möchte ich euch über die weiteren Projektschritte im Detail informieren:

2. Thema kreativ als Werbung umsetzen

a) Einführung Werbung & Verhalten

Für die Umsetzung einer Plakatwerbung zum Thema Energiesparen braucht es nicht nur fachliches Basiswissen sondern auch ein paar Grundkenntnisse zum Thema Werbung. Diese Inhalte werden idealerweise von der LP unterrichtet, welche auch die Plakaterstellung betreut. Besonders gut lässt sich die Verknüpfung von Energiesparen zu Werbung anhand der Mobilität machen.

EZS stellt dafür Unterrichtsideen und -material zur Verfügung. Die hierfür zur Verfügung gestellten Dokumente sind abgelegt unter www.linie-e.ch/schulprojekt-cham.

b) Input-Veranstaltung mit Werbefachleuten

An einem Vormittag nach den Weihnachtsferien kommen zwei Werbefachleute zum Thema Werbung ([Roger Bosshart](#), Dynamite AG und [Peter Frey](#), PFG&K, beide aus Cham) in das Schulhaus. Die Veranstaltung findet in der **Aula** (notfalls auch digital) statt.

13.01.22, 10.10 – 10.55 Uhr, für alle Klassen des Energieprojektes

Die LP, welche zu dieser Zeit Unterricht haben, sind ebenfalls in der Aula anwesend. Luzia Traxel ist ab 9.55 Uhr vor Ort und macht um 10.10 Uhr eine kurze Begrüssung.

c) Je Klasse ein Werbeplakat zum Thema Energiesparen umsetzen

Gerade weil Werbung so einflussreich ist, sollen sich die SuS auch dieses Werkzeugs bedienen, um ihre Erkenntnisse an die Öffentlichkeit zu bringen. Während energieeffiziente Produkte vermehrt klassisch beworben werden, ist das **energieeffiziente (energiesparende) Verhalten** kein Geschäftsfeld und wird kaum beworben (ausser von Verwaltungsstellen oder NGO's). Im kleinen Stile sollen die Jugendlichen nun **Plakate**

gestalten, welche für unseren Umgang mit Energie sensibilisieren und auf denen auch deutlich werden darf, dass die Weichen die wir heute stellen, die Zukunft der SuS beeinflussen.

Wichtig zu Beginn jeder Plakatgestaltung ist die Klärung der Aussage. Hier ist die Mithilfe der Lehrperson sicher sehr wichtig, damit sich die Klasse auf eine Botschaft (Energiespartipp, aufrüttelnder Energiefakt, etc..) einigen kann. Die Technik der Plakatgestaltung ist dabei völlig frei, ob digital oder von Hand, mit Fotografie, spezieller Drucktechnik oder Graffitizeichnung – lasst der Kreativität freien Raum.

Wichtig: **Pro Klasse entsteht nur 1 Plakat im Hochformat!** Verschiedene Ideen werden im Klassenverband diskutiert und priorisiert, die Umsetzung machen evtl. nur noch einzelne Verantwortliche aus der Klasse oder es wird aus den verschiedenen Produkten das Beste ausgewählt und eingereicht. Die Abgabe der Plakate erfolgt **bis spätestens am 4. Februar vor den Sportferien bei Urs Huber** entweder als Papiervorlage in A3 (diese Vorlagen werden hochaufgelöst eingescannt und auf Weltformat F4 (H:128 cm B: 89,5 cm) vergrössert oder digital auf einem USB-Stick als pdf-Datei im Weltformat (Auflösung mind. 300 dpi).

- Hinweis Papiervorlage: Bitte möglichst deckende Farben verwenden und evtl. noch vorhandene Bleistiftskizzen ausradieren, damit die Bilder nach dem einscannen schön aussehen!
- Hinweis Digitale Abgabe: Bitte auf die Auflösung (mind. 300 dpi) und das Format achten. Zusätzlich zu dem PDF kann auch zur Sicherheit noch die Original-Datei auf dem Stick gespeichert werden. Foto`s oder Grafiken müssen selbst erstellt werden und dürfen nicht aus dem Internet kopiert werden. **Nur hochaufgelöste Bilder in die Plakate einfügen!**

Die Plakate werden von verschiedenen Gremien (den Schülern selbst, der Öffentlichkeit sowie einer Fachjury) per Online voting prämiert. Die Stimmabgabe erfolgt vom 7.-13. März. und die **Prämierung findet am 16.März von 10.10 – 10.55 Uhr in der Aula** statt.

Den drei erstplatzierten Klassen winken **Preise** von 400.-/200.- und 100.- in die Klassenkasse sowie der Druck im Weltformat und der Aushang der Plakate in der Gemeinde Cham. Zusätzlich hierzu wird am Nachmittag der Preisverleihung eine Medienmitteilung zu den Gewinnern veröffentlicht.

Wir freuen uns schon sehr auf die kreativen Resultate! Für Fragen und weitere Auskünfte stehen jederzeit gerne Ursi Burkart-Merz oder Kirsten Schütz (k.schuetz@ezs.ch, 061 500 18 03) zur Verfügung.

Hier noch ein Link zur kreativen Ideenfindung bei der Gestaltung von Plakaten:

<https://www.regenwald-schuetzen.org/unterricht/schuelerwettbewerb/plakatwettbewerb-geist-ist-geil/briefings-zum-plakatwettbewerb>